

6. BENSBERG, oder BENSBURG, ein Flecken, wo ein vortrefliches Jagdhaus angeleget ist.

7. HOMBERG, ein Städtgen und Grasschaft an den Grenzen der Grasschaft Mark, den Grafen von Witgenstein gehörig.

## Der 5. Abschnitt.

Von dem Herzogthume Engern und Westphalen.

Das Herzogthum Engern und Westphalen, Lat. DV-CATVS ANGRIAE et WESTPHALIAE, hat 1) Sanson, 2) Schenke, 3) Valke und 4) ein Ungenannter geliefert.

Von diesem Lande hat der ganze Kreis seinen Nahmen. Die Grenzen desselben haben sich ehedessen viel weiter als jezo erstrecket, da selbiges Wittekind besessen hat. Engern wird jezo zu dem eigentlichen Herzogthume Westphalen nicht mehr gerechnet. Es liegt selbiges in der Grasschaft Ravensberg, und gehört dem Könige in Preussen. Das Herzogthum Westphalen grenzt gegen Morgen an Witgenstein, Waldeck und Hessen, gegen Mitternacht an Paderborn, Lippe und Münster, gegen Abend an die Grasschaft Mark, und gegen Mittag an Nassau und ist 12. Meilen lang und bald 6. bald 8. Meilen breit. Der Hauptfluß ist die Roer. Wegen der vielen Berge und Wälder wächst nicht gar zu viel Getrayd, aber desto mehr Viehweyde. Die westphälischen Schinken und Würste reden von der guten Viehzucht. Das Brod auf dem Lande heist Pumpernickel. Die Einwohner stunden ehemals in keinem gar zu guten Ruffe. Allein wer wird von einigen auf alle schlüssen? Das wäre ein Schnitzer wider die Vernunftlehre. Der jezige Besitzer ist der Churfürst von Cöln, Clemens August. Das ganze Land besteht eigentlich aus der Grasschaft Arensberg und dem Sauerlande. Die besten Derrer sind:

1. OLEPPE, eine Stadt am Flusse Bigh.
2. BIELSTEIN, ein Städtgen und Herrschaft den Grafen von Metternicht gehörig.
- \*3. ARENSBERG, eine Stadt mit einem Bergschlosse.
4. WERLE, eine Stadt, ganz oben.
5. BRILO, eine Stadt im Sauerlande, worinnen RUDEN, GESECKE, CANSTEIN und BADBERG liegen.